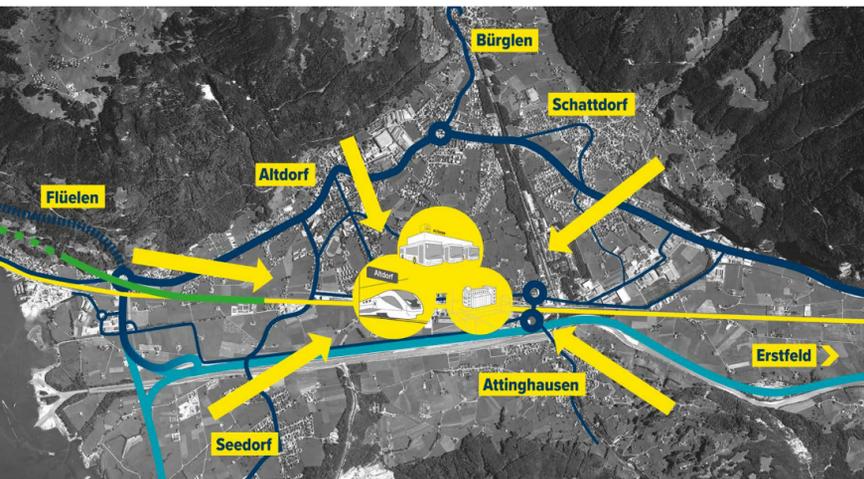


MEHR ZUG- UND BUSVERBINDUNGEN – DANK DEM KANTONSBAHNHOF



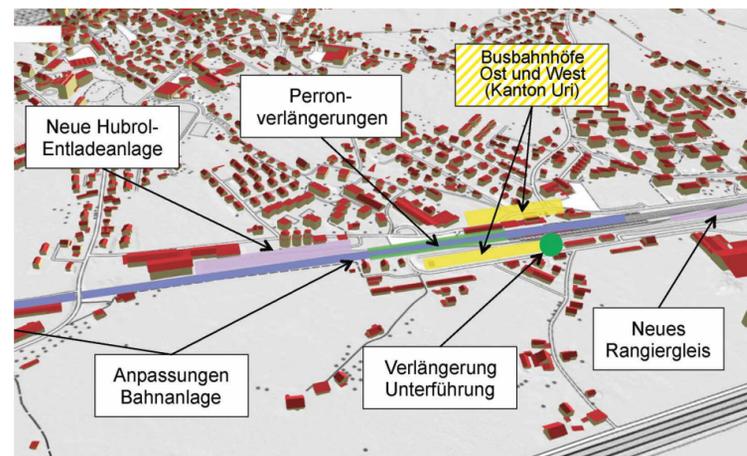
Der Kantonshof ist Teil des regionalen Gesamtverkehrskonzepts: Es schafft eine optimale Verkehrserschliessung im Urner Talboden mit Verbindungen in die Dörfer.



Am Bahnhofplatz 1 baut die Urner Kantonalbank ein markantes sechsgeschossiges Dienstleistungsgebäude mit einer flexiblen Inneneinteilung zur Eigennutzung und für Mieter.

DIE ZEIT IST REIF FÜR EIN NEUES ÖV-ZEITALTER

Seit 2016 fahren die schnellsten Züge durch den Gotthard-Basistunnel. Voraussetzung für zusätzliche und regelmässige NEAT-Halte im Kanton Uri ist der Ausbau des Bahnhofes Altdorf zum Kantonshof: Der neue Hauptknotenpunkt erhält längere Perrons, damit Schnell-, IC- und EC-Züge halten können. Zudem wird ab Ende 2021 das regionale Busnetz auf den Kantonshof ausgerichtet, damit die Busse, die Postautos, der Tellbus und der Winkelriedbus über diese Drehscheibe verkehren können. Pendler, Reisende und Touristen erhalten eine effiziente Transportkette von und nach Uri mit komfortablen Anschlüssen. Dazu wird der heutige Bahnhofplatz Ost zum Bushof ausgebaut. Über die verlängerte Personenunterführung gelangt man zum neuen Bahnhofplatz West, wo weitere Bushaltekanten und ein Park + Ride realisiert werden. So ist der Kantonshof in alle Himmelsrichtungen optimal erschlossen.



Sowohl auf der Ost- als auch auf der Westseite des künftigen Kantonshofs werden Infrastrukturelemente neu gebaut beziehungsweise an die modernen Bedürfnisse angepasst. Im Zentrum stehen dabei die Anpassung der SBB-Publikumsanlagen und der Neubau der beiden Bushöfe.



Rund 55 Mio. Franken kosten die Anpassungen am Kantonshof. Die SBB übernimmt mindestens 40 Mio. Franken, die Gemeinde Altdorf gut 3 Mio. und der Kanton knapp 11 Mio. Franken.



400 Meter lang sind die NEAT-Züge. Damit sie am Kantonshof halten können, müssen die Perrons auf 420 Meter verlängert werden. Bauherrin ist die SBB.



16 IC/EC-Halte, 40 Schnellzug- und 37 S-Bahn-Halte pro Tag gibt es ab Ende 2021 am Kantonshof. Die Fahrpläne der Busse werden darauf abgestimmt.



6800 m² umfasst die Hauptnutzfläche des geplanten Neubaus am Bahnhofplatz 1. Bauherrin ist die Urner Kantonalbank, die ihren Hauptsitz an den Kantonshof verlegen will.